

Presse: Schwäbische Zeitung Biberach
Datum: 04.08.2012
Artikel: „Singen und spielen motiviert Kinder“

Singen und spielen motiviert Kinder

Der katholische Kindergarten Gutenzell fördert die musikalische Erziehung seit Jahren

Von Karin Reimold

GUTENZELL - „Wir spielen die Tasten zwei und vier“, fordert Kindergartenleiterin Marianne Braunmüller ihre mit Klöppeln bewaffneten Jüngsten, vor ihren Xylofonen sitzend, auf. Wache, aufmerksame Augen sind dabei auf die Akkordeonspielerin gerichtet, bis sie zum ersten Ton ansetzt. Mit Begeisterung und hoher Konzentration sind die Kinder ganz dabei, sie haben Spaß an der selbst gestalteten Musik.

Der katholische Kindergarten Gutenzell ist bereits zum fünften Mal mit dem Felix-Preis für beispielhaftes, musikalisches Wirken, ausgezeichnet worden. Vergeben wird die Auszeichnung vom Cäcilien-Verband für Deutschland und dem Deutschen Chorverband als Qualitätszeichen für Kindergärten.

Sprachgefühl entwickeln

„Das Singen und Musizieren ist für die Kinder wichtig. Gerade der Refrain und bestimmte Rhythmen geben den Kindern Sicherheit und sie erlangen so ein Gefühl für Sprache“, weiß die Jugendleiterin vom Oberschwäbischen Chorverband, Marianne Braunmüller. In den vergangenen Jahren sei das Singen sowie Bewegungs- und Tanzspiele in den Kindergärten vernachlässigt worden, sagt die Felix-Beauftragte, die sich jährlich mit anderen Kindergartenkollegen zum Erfahrungsaustausch trifft. Künftig sollen sich die Seminarteilnehmer einer Prüfung unterziehen, um das deutschlandweite Projekt zu vereinheitlichen, fügt Marianne Braunmüller hinzu.

Seit 2000 gibt es den Felix, der nach besonderen Auswahlkriterien wie tägliches Singen und die Anpassung der Tonhöhe von Liedern an die kindliche Stimme verliehen wird. Zudem fördert das musikalische Programm des Kindergartens Gutenzell



Marianne Braunmüller (l.) mit den singenden und spielenden Kindergartenkindern. Für die musikalische Erziehung erhielt der Gutenzeller Kindergarten Sankt Franziskus zum fünften Mal die Felix-Auszeichnung. SZ-FOTO: REIMOLD

THEMA
Gutenzell-
Hürbel im
Fokus

einen intensiveren Einbezug der Eltern, die zu Singtagen eingeladen werden. „Silben-Klatschen, verbunden mit Spielen zur Recht-Linkshand-Koordination zum Beispiel, stärkt die Verknüpfung von Synapsen im Gehirn“, erklärt die Leiterin.

Der Kindergarten Gutenzell geht dabei mit gutem Beispiel voran und erhielt das Zertifikat Bewegungskindergarten vom Württembergischen Landessportverband (WLSV). „Preise wie der Felix sind ein Versuch, die Arbeit mit den Kindern auszuzeich-

nen. Gleichzeitig kommen dadurch auch weitere Projekte ins Rollen“, sagt sie. Wie etwa die von der IHK Ulm eingeführte Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“, welches als Emailleschild neben der Eingangstür des Kindergartens angebracht ist.

„Ich bin stolz auf das Erreichte“

Seit zwei, drei Jahren werden Fortbildungen für Experimente zu verschiedenen Themen wie Wasser, Strom, Farbe oder Magnetismus in Biberach und Ulm angeboten. Mit einer be-

stimmten Anzahl an umgesetzten Experimenten im Kindergarten sowie deren Dokumentation, bekamen die Gutenzeller Erzieherinnen mit ihren Kindern die Auszeichnung. Dass es den Kindern Spaß macht zu singen, bewies das Jesus-Konzert des Kindergartens St. Franziskus vergangene Woche, als sie den Felix überreicht bekamen. „Ich bin wirklich stolz auf die Kinder. Da war niemand der unruhig wurde oder herumlief. Alle waren von Anfang bis Schluss mit Begeisterung dabei“, schwärmt die Kindergartenleiterin.